

Bodo Wartke: *Zungenbrecher*
Medienecho & Pressestimmen

Ein Hauch von Sommermärchen: Warum wir "Barbaras Rhabarberbar" dringend brauchten [...] Die deutsche Sprache scheint geradezu dafür geschaffen, Späße mit ihr zu treiben, viele Dichter und Humoristen haben sich dieser Herausforderung bravourös gestellt. [...] Mit dem Kabarettisten Bodo Wartke hat dieses Genre einen würdigen Erben gefunden, dem es gelungen ist, das Prinzip des Zungenbrechers aus den Logopädie-Ratgebern in ein digitales Unterhaltungsformat zu transferieren. Schon sein „Dicker Dachdecker“ sammelte hunderttausende Klicks ein. Nun hat der fröhliche Rap "Barbaras Rhabarberbar", den er mit dem großartigen Musiker und Parodisten Marti Fischer einspielte, einen weltweiten Trend ausgelöst. (STERN online, 05.05.2024)

Wartke ist also nicht der erste Künstler, der mit dem Zungenbrecher [Barbaras Rhabarberbar] spielt, aber kann wohl mit Fug und Recht von sich behaupten, die erste Person zu sein, die dem deutschen Wortspiel zu internationalem Erfolg verhilft. (STERN, 18.05.2024)

Bodo Wartke aber hat es verdient, Wiglaf Drostes despektierliches Wort vom "Rhabarbermann" (der Satiriker meinte damit geschwätzige Journalisten) fortan als Ehrentitel zu tragen. Niemand vor ihm hat einem deutschen Zungenbrecher eine derartige internationale Bekanntheit verschafft. (BR24, 18.05.2024)

König der Zungenbrecher (RND, 20.05.2024)

How Rhubarb Conquered Germany, Then the World - A tongue-twisting rap by a Berlin duo has spotlighted Germans' love of their springtime produce. [...] The hyper-compound words of the popular German tongue twister about Barbara, her "bombastic" rhubarb cake and her hirsute customers shot to inexplicable and extreme popularity this spring, a few months after a pair of comedic musical content creators from Berlin posted a rap version late last year. Their silly ditty has more than 47 million views on TikTok; for a brief moment on some online streaming charts, Barbara beat out Beyoncé. Beyoncé. (New York Times, 01.06.2024)

Wartke Botschafter für ein lässiges Deutschland? (Tagesspiegel, 07.06.2024)

Rhabarberstar – Die »New York Times« wundert sich über den deutschen Zungenbrecherhit »Barbaras Rhabarberbar« und kommt zu einer überraschenden Erkenntnis: Wir sind gar kein Land genussfeindlicher Bürokraten. [...] Dank sei also dem Rhabarber! Er trendet nicht nur in den gegenwärtigsten sozialen Netzwerken, sondern verführt sogar das Ausland dazu, die Bundesrepublik mal nicht nur als bürokratische, genuss- und tempolimitfreie Zone zu sehen. Sondern als ein Märchenland. Das pinke Gemüse verklärt den Blick aufs Altbekannte. Und es verschafft dem ewigen Spargelland einen Imagewandel, der erfrischt wie kühle Rhabarberschorle. Bis im Herbst dann der Wirsing auf den Tisch kommt. (DER SPIEGEL, 07.06.2024)

Der Klavierkabarettist Bodo Wartke bringt Schwung auf die Bühne. Aktuell beschäftigt er sich damit, wie Zungenbrecher weitergehen und welche Geschichten hinter ihnen stecken. Heraus kommen tolle Songs. (WDR 2 Jörg Thadeusz, 13.06.2024)

Zwei deutsche Comedians haben mit ihrem viralen Hit gezeigt, dass selbst die sperrige deutsche Sprache voller Witz, Melodie und Rhythmus sein kann. Sogar wenn viele Menschen den Text gar nicht verstehen. (Deutsche Welle, 21.06.2024)

Wartke est particulièrement amateur des virelangues, ces exercices de diction qui enchaînent les allitérations à répéter le plus vite possible. Au risque de voir sa langue fourcher. (Le Figaro, 24.06.2024)

“Barbaras Rhabarberbar” von Bodo Wartke und Marti Fischer ist mehr als nur ein viraler Hit. Der Song verbindet auf geniale Weise traditionellen Sprachwitz mit moderner Musikproduktion und erreicht damit ein breites Publikum. Die spielerische Leichtigkeit und der hohe Unterhaltungswert machen den Zungenbrecher-Rap zu einem echten Highlight. [...] aber eines ist sicher: “Barbaras Rhabarberbar” hat bereits jetzt einen festen Platz in der Kultur des modernen deutschen Kabarets und der Musik gefunden. (schmusa.de, 28.06.2024)

Rindfleischetikettierungsüberwachungsaufgabenübertragungsgesetz’: how viral tongue-twisters lightened up German language [...] Now German, the primary vernacular of about 100 million Europeans, is turning its prickly peculiarities into an asset with an embrace of *Zungenbrecher* (literally, tongue-breakers) that have touched off a global comeback of the wordplay, even among people who do not speak the language.

Its biggest star is Bodo Wartke, 47, a Berlin-based cabaret performer, playwright and pianist who has a remarkable gift of the gab. His songs – intricate rap tales spun out from existing German tongue-twisters and set to infectious beats – have garnered tens of millions of TikTok and YouTube views, beginning with Der dicke Dachdecker, about an

overweight roofer, and culminating in Barbaras Rhabarberbar (Barbara's Rhubarb Bar) parts I and II.

In those monster hits, Wartke and musical partner, Marti Fischer, tell the story "once upon a time" of a bar owner named Barbara who enchants all who try her rhubarb cake, including a group of bushy-bearded, beer-swilling barbarians who bring their barber back to try a bite. (The Guardian, 29.06.2024)

Barbaras Rhabarberbar macht Deutsch cool [...] Der Zungenbrecher poliert das Image der deutschen Sprache gerade auf. (General-Anzeiger Bonn, 02.07.2024)

Sie machen gute Laune, zwingen zum Mitswingen und zeigen, dass die deutsche Sprache überhaupt nicht hart oder gar aggressiv wirken muss, sondern geradezu charmant daherkommen kann: Dies ist ein Blick auf zwei Zungenbrecher, die Hunderttausende in ihren Bann gezogen haben [...] (GfdS Gesellschaft für deutsche Sprache e.V., 16.07.2024)

Der gerappte Zungenbrecher ist ein Knaller und man fragt sich unweigerlich, wie man sich dabei nicht ständig verhaspeln kann. (Offenbach-Post, 22.07.2024)

Zungenbrecher übers Handwerk [...] Millionen Aufrufe für den "dicken Dachdecker", den "cleveren Klempner" oder "Stuck für Stuck": Kabarettist Bodo Wartke landet derzeit reihenweise virale Hits mit Zungenbrechern, die sich nicht selten mit dem Handwerk beschäftigen. (deutsche-handwerkszeitung.de, 30.07.2024)

Was macht "Barbaras Rhabarberbar" so unwiderstehlich? Es ist eine Kombination aus vielen Faktoren. Erstens natürlich der Text, der mit seinen Wortwiederholungen und dem cleveren Einsatz von Alliterationen jeden, der es wagt, ihn laut zu sprechen, herausfordert. Zweitens die Melodie, die nicht nur Ohrwurm-Potenzial hat, sondern auch perfekt auf den Text abgestimmt ist.

Doch der wahre Erfolgsfaktor ist Bodo Wartke selbst. Seine sympathische Ausstrahlung und die Art, wie er den Song präsentiert – mit einem Augenzwinkern und einer Prise Selbstironie – machen ihn zu einem absoluten Highlight. Man merkt ihm an, dass er sich selbst nicht zu ernst nimmt, und genau das macht ihn und seine Musik so zugänglich und liebenswert. (SCHLAGERfieber.de, 24.08.2024)

Ist er nun Kabarettist, Chansonnier, Rapper oder Internetstar? Bei Bodo Wartke weiß man das nicht so genau. Und gerade das macht ihm wohl Spaß. Genauso wie das Reimen, das er im kleinen Finger hat. [...] Bodo Wartke, der mit so ziemlich allen

denkbaren Kleinkunst-Preisen dekoriert ist, ist schlicht einer der besten und erfindungsreichsten komischen Köpfe im Land, mit einer entsprechenden Fangemeinde. Er kann nicht nur augenzwinkernde Leichtigkeit in kompliziertes Versmaß setzen, er kann auch angstfrei mit Mozart und Rap jonglieren, und in diesem Jahr ist er sogar zum weltweiten Internetstar geworden, mit dem viralen Hit „Barbara´s Rhabarberbar“ [...]. (MDR Kultur Café, 29.09.2024)

Bei vielen Fans ist er vor allem mit seinen Zungenbrechern bekannt geworden, die er gerne mal in amtliche Raps verwandelt (nur eben mit gescheiten Reimen). „Barbaras Rhabarberbar“ beispielsweise ging kürzlich viral, weltweit tanzen Leute ausgelassen zu dem Song, der allein auf TikTok über 50 Millionen Aufrufe hatte. Dabei ist dies nur ein kleiner, aber natürlich sehr attraktiver Ausschnitt seines Könnens und zeigt seine genuine Freude daran, mit Worten und Reimen zu spielen und virtuos zu jonglieren. Aber der Mann hinter den „Zungenbrechern“ und „Klaviersdelikten“ ist tatsächlich ein ernsthafter, tiefgründiger und sehr vielseitiger Künstler, der auf der Bühne mit leichter Hand Genre-Grenzen verschiebt und als Klavierkabarettist so etwas wie eine eigene Liga begründet hat. (Rhein-Neckar-Zeitung, 02.10.2024)

Vermutlich sind die Kinder, die in der Europahalle im Publikum sitzen, wegen seiner Zungenbrecher wie „Barbaras Rhabarberbar“ oder „Der dicke Dachdecker“ gekommen. Faszinierend, wie Wartke sie in unglaublicher Geschwindigkeit, Textsicherheit und Deutlichkeit sowie perfektem Duktus vorträgt. Andere im Saal dürften seine Wortkreationen und Reimqualitäten überzeugen. Und eine Schnittmenge ist vor allem wegen seiner politischen Botschaften da. Wenn Wartke all diese Dinge mit dem virtuoson Klavierspiel vereint, ist also für jeden was dabei – der perfekte Abend ist gewiss. (Trierscher Volksfreund, 21.10.2024)

Der skurrile Zungenbrecher [Barbaras Rhabarberbar] zeigt, dass Humor und die deutsche Sprache einander nicht ausschließen – im Gegenteil: Manchmal sind sie sogar ein überraschend harmonisches Paar. (Das Deutschlandmagazin, Goethe Institut, 11/2024)